

Mitteilungsvorlage Vorlage-Nr: VO/2021/819

- öffentlich - Datum: 09.03.2021

Fachdienst Kommunalaufsicht Ansprechpartner/in: Behrens, Klaus

Bearbeiter/in: Behrens, Klaus

HanseWerk AG Bericht zum 2. Halbjahr des Geschäftsjahres 2020

vorgesehene Beratungsfolge:

Datum Gremium Zuständigkeit

22.04.2021 Hauptausschuss Kenntnisnahme

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:

Entfällt

2. Sachverhalt:

Die HanseWerk AG hat den kommunalen Aktionären den Bericht zum 2. Halbjahr des Geschäftsjahres 2020 zur Verfügung gestellt.

Neben einem allgemeinen Überblick zur Lage der Gesellschaft enthält der Bericht Informationen zu energiewirtschaftlichen Kennzahlen, zur Ertragslage sowie zum Investitionsbereich. Ergänzt wird der Bericht um Anmerkungen zu regionalen Energielösungen, zum Bereich Personal und Arbeitssicherheit sowie zur gesellschaftlichen Verantwortung des Unternehmens.

Der Jahresüberschuss im Geschäftsjahr 2020 beträgt 52,9 Mio € und liegt damit um 22,0 Mio. € unter dem geplanten Wert in Höhe von 74,9 Mio. €. Bei diesen Werten ist die Gewinnthesaurierung bei der Schleswig-Holstein Netz AG berücksichtigt. Diese beträgt tatsächlich 26,0 Mio. € gegenüber einem geplanten Wert von 15,0 Mio. €. Ohne diese Thesaurierung liegt das Ergebnis mit 78,9 Mio. € um 11,0 Mio. € unter dem geplanten Wert in Höhe von 89,9 Mio. €.

Wesentlich beeinflusst ist das Ergebnis insbesondere durch die gegenüber dem Vorjahr stark gesunkenen Erträge aus der Gewinnabführung der Tochterunternehmen.

Bei einer Entnahme von 37,1 Mio. € aus den Gewinnrücklagen ist die Zahlung einer Dividende in Höhe von 90 Mio. € vorgesehen.

Die Investitionen der HanseWerk-Gruppe überschritten in 2020 mit 209,3 Mio. € den geplanten Wert von 207,1 Mio. € um 2,2 Mio. € und lagen damit gleichzeitig um 58,7 Mio. € unter dem Vorjahreswert.

Der Bericht	ist dieser	Vorlage als	Anlage	beiaefüat.
		J	J	9

Relevanz für den Klimaschutz:

Entfällt

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Anlage/n:
2. Halbjahresbericht HAW 2020